

Junges Engagement im Sport



SOZIALE TALENTE

Alle Nominierungen

Ablauf "Soziale Talente"



Schritt 1: Nominierung

11.08.-30.09.25

Interviewzeitraum
30.09.-15.10.25



Schritt 2: Abstimmung

Vorstellungszeitraum
15.10.-31.10.25



Schritt 3: Preisverleihung

14.11.25

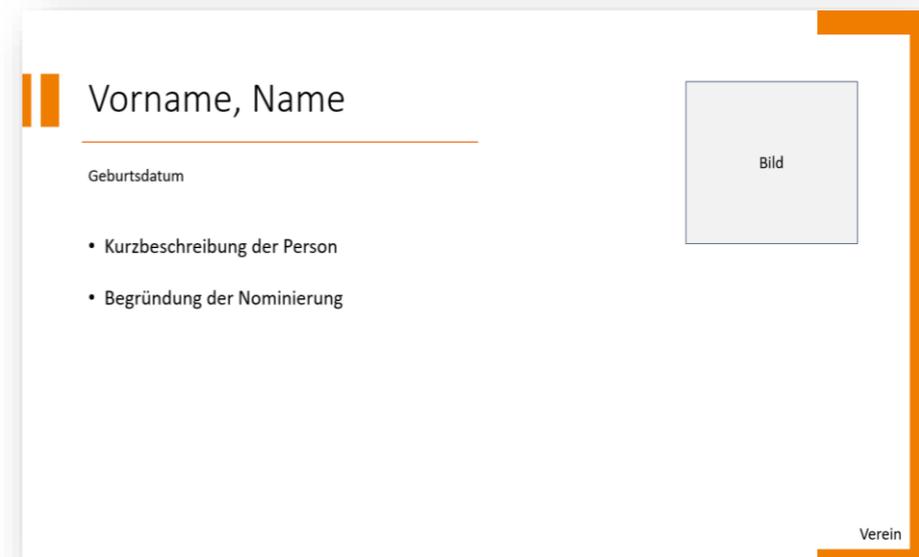
Agenda

Die Nominierten

(mit Klick auf den Namen gelangt man sofort zur entsprechenden Seite)

- [Alina Winkler](#)
- [Emma Pohlmann](#)
- [Eva Gärtner](#)
- [Frants Ulbert](#)
- [Jette Buchholz](#)
- [Joris Kahrs](#)
- [Jula Tödter](#)
- [Laurenz Degener](#)
- [Linus Dierschke](#)
- [Marlene Großmann](#)
- [Marten Bockelmann](#)
- [Merle Berghahn](#)
- [Nina Aylin Wittkowsky](#)
- [Ronja Brumme](#)
- [Thore Meyer](#)
- [Viggo Hesse](#)

Aufbau der Seiten:



Auf der zweiten Seite zur Person ist der Text des geführten Interviews wiedergegeben. Leider haben nicht alle Nominierten einem Interview zugestimmt.

Alina Winkler

21.10.2004



- Alina Winkler ist 20 Jahre alt und studiert Lebensmittelchemie an der Universität Hamburg. Sie ist leidenschaftliche Fußballerin und Trainerin. Sie spielt als Torhüterin in der Oberliga Niedersachsen und ist daneben Trainerin und kommissarisches Vorstandsmitglied beim Buchholzer FC.
- Alina Winkler hat nach dem Abitur im Jahr 2022 mit erst 17 Jahren den Mut bewiesen, aus Würzburg nach Buchholz zu kommen, um im BFC einen Bundesfreiwilligendienst im Sport zu absolvieren. Sie hat im Rahmen des BFD mit großer Leidenschaft und viel Verantwortungsgefühl ihre Freiwilligenarbeit geleistet. Sie hat hierbei die DFB-C-Lizenz erworben, hiermit während ihres Freiwilligendienstes alleine drei Mannschaften trainiert und nebenbei noch selber als Spielerin Fußball gespielt. Alina hat darüber hinaus mit großem Engagement die vom BFC angebotene Ballschule für Kindergärten sowie die Fußball-Schul-AGs in Buchholzer Grundschulen angeleitet. Nach ihrem BFD ist Alina dem Buchholzer FC als Trainerin treu geblieben und hat sich hierbei u.a. um die Belange der Mädchenmannschaften gekümmert und weiterhin ein Mädchenteam trainiert. Aktuell ist sie verantwortlich für die D-Juniorinnen des BFC. Durch Ihr unermüdliches Engagement für den Fußball gelingt es ihr, Spielerin- und Trainerinkarriere schon in jungem Alter erfolgreich nebeneinander umzusetzen. Insbesondere an ihrer erfolgreichen Arbeit im Trainingsbetrieb der Juniorinnen, bei der sie für eine gute Mischung aus Spaß, Leistung und Zusammenhalt im Team Sorge trägt, ist ihre hohe Trainer- und Sozialkompetenz zu beobachten. Darüber hinaus endet ihr Engagement nicht jenseits des Fußballplatzes, sondern sie hat maßgeblich an der Entwicklung des sportlichen Konzeptes für den Juniorinnenbereich im Verein mitgewirkt und sorgt für eine kontinuierliche Verbesserung der Strukturen im Mädchenfußball. Alinas große Einsatzbereitschaft und Verantwortung für das Ehrenamt dokumentiert sie inzwischen auch durch die kommissarisch übernommene Aufgabe als Juniorinnenobfrau im Vorstand des BFC. Dies ist ein weiterer Meilenstein in ihrer Laufbahn als ehrenamtliche Unterstützerin des Mädchenfußballs.

Das sagt Alina selbst

21.10.2004



Hi, ich bin Alina, 20 Jahre alt, Trainerin beim BFC und sitze kommissarisch im Vorstand als Juniorinnen-Hauptfrau.

Ich bin selbst Spielerin und es ist mir als Trainerin wichtig, den Spaß am Fußball weiterzugeben, die Kinder zu motivieren und immer ein offenes Ohr für ihre Bedürfnisse zu haben.

Besonders bei den Mädchen lege ich Wert darauf, dass sie keine Leistung bringen müssen, sondern Freude an der Bewegung haben.

Vor drei Jahren habe ich hier als Bundesfreiwilligendienstlerin angefangen und bin nun im Vorstand aktiv.

Mein Engagement ist auf jeden Fall da – ich setze mich besonders stark für die Mädchen im Verein ein.

Emma Pohlmann

23.04.2006



- Schülerin, Tänzerin
- Emma hat gemeinsam mit Merle Berkhahn vor gut einem Jahr die Tanzgruppe VARUNA übernommen und sind sofort in den Wettkampfbetrieb gestartet. Dort haben sie die Saison mit einem großartigen 2. Platz in der Landesliga abgeschlossen. Die Tänzerinnen in der Gruppe sind zwischen 16 und 35 Jahre alt, also überwiegend viel älter als die beiden selbst.

Das sagt Emma selbst

23.04.2006



Hi, ich bin Emma Pohlmann, 19 Jahre alt, und trainiere zusammen mit Merle die Leistungsmannschaft Varuna, die letztes Jahr in der Landesliga gestartet ist und dort mit dem 2. Tabellenplatz sehr gut abgeschnitten hat. Unterstützung bekamen wir bei der Choreografie von einer Mittänzerin, was uns sehr geholfen hat. Diese Choreo haben wir ab September/Oktober letzten Jahres gemeinsam unterrichtet und trainiert. Im Frühjahr traten wir bei vier Turnieren an und erreichten mit dem Team den 2. Tabellenplatz. Das Training macht uns weiterhin sehr viel Spaß, weshalb wir auch in der nächsten Saison weitermachen werden. Kürzlich hatten wir die Open Dance Weeks, also Castings für neue Tänzerinnen, und starten bald mit dem Training der neuen Gruppe. Die Altersstruktur ist dabei sehr breit gefächert – von 11- bis über 30-Jährigen. Es ist ein spannendes und schönes Erlebnis, und wir genießen die Arbeit mit dem Team sehr.

Eva Gärtner

25.07.2008

- Voltigieren, Schülerin
- Eva hat bereits den Übungsleiterschein gemacht, leitet Aufwärmtraining vor dem Voltigieren, Longenführerin, Unterstützung auf Turnieren und Veranstaltungen in allen Bereichen



Das sagt Eva selbst

25.07.2008



Ich bin Eva, 17 Jahre alt, gehe neben meinen Vereinstätigkeiten noch zur Schule und mache mein Abitur.

Im Stall bin ich jetzt seit etwa 10 bis 11 Jahren aktiv – als Voltigiererin.

Ich voltigiere selbst dienstags und freitags, also zweimal pro Woche, und bin außerdem seit drei Jahren Trainerin.

Aktuell trainiere ich drei Gruppen und übernehme bald eine vierte Gruppe.

Neben dem Voltigieren reite ich auch ein Vereinspferd und mache zusätzlich Handarbeit mit den Pferden.

Ich bin bei allen Vereinsveranstaltungen dabei und helfe überall mit, wo Unterstützung gebraucht wird.

Frants Ulfert

14.09.2010

- Frants liebt alles, was mit Fußball zu tun hat!
- Er ist über alles engagiert. Seit Jahren bereits mit aktiv als "Trainer" und seit neustem auch als Schiedsrichter. Wenn es jemand verdient hat, dann er.

Jette Buchholz

05.09.2008



- Jette Buchholz ist eine junge Frau, die auf eindrucksvolle Weise sportlichen Ehrgeiz mit außergewöhnlichem sozialem Engagement verbindet. Gerade erst 17 Jahre alt geworden, besucht sie die 11. Klasse des Gymnasiums Winsen und gehört bereits zur deutschen Judo-Kata-Nationalmannschaft. Mit großem Fleiß und Disziplin erkämpfte sie sich den 4. Platz bei den diesjährigen Europameisterschaften und wurde für die Weltmeisterschaften 2025 nominiert – ein Beweis für ihr Durchhaltevermögen, ihr Talent und ihre Leidenschaft für den Sport.
- Doch Jette ist weit mehr als eine erfolgreiche Sportlerin: Sie lebt Werte wie Verantwortung, Hilfsbereitschaft und Fürsorge jeden Tag. Mit großem Herzen kümmert sie sich um ihre beiden jüngeren Geschwister im Alter von 10 und 4 Jahren, übernimmt zuverlässig Aufgaben im Familienalltag und ist sogar für das Mähen von rund 1000 Quadratmetern Rasen am Ferienhaus zuständig – ein Einsatz, der zeigt, dass sie Herausforderungen nicht scheut. Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement im Verein. Wöchentlich ist Jette als Trainingshelferin beim Judo und hilft Kindern dabei nicht nur Technik und Disziplin, sondern auch Freude an der Bewegung und den Zusammenhalt im Team zu vermitteln. Bei Veranstaltungen wie Zeltlagern ist sie als Betreuerin gerne dabei. Auch außerhalb des Vereins zeigt sich ihre Hilfsbereitschaft: In der Nachbarschaft geht sie regelmäßig babysitten. Jette Buchholz steht für eine gelungene Verbindung aus sportlicher Exzellenz und sozialem Verantwortungsbewusstsein. Sie ist ein Vorbild für junge Menschen im Landkreis Harburg, weil sie beweist, dass man große sportliche Ziele verfolgen und gleichzeitig mit Freude und Selbstverständlichkeit für andere da sein kann. Darum ist Jette eine herausragende Kandidatin für die Auszeichnung als „Soziales Talent“ – ein Talent, das nicht nur auf der Matte glänzt, sondern vor allem im Umgang mit Menschen.

Jette Buchholz

05.09.2008



Mein Name ist Jette Buchholz, ich bin 17 Jahre alt und besuche derzeit die 11. Klasse des Gymnasiums Winsen. In drei Jahren werde ich mein Abitur machen.

Seit zehn Jahren bin ich im Verein und betreibe dort Judo. Seit einem Jahr bin ich außerdem als Co-Trainerin aktiv. Es macht mir großen Spaß, mein Wissen und die Erfahrungen, die mir selbst vermittelt wurden, an die Kinder weiterzugeben.

In meiner Freizeit engagiere ich mich außerdem in meiner Nachbarschaft: Ich passe dort auf kleine Kinder auf und babysitte regelmäßig – etwas, das ich auch schon bei meinen jüngeren Geschwistern mache.

Joris Kahrs

16.12.2008



- Joris ist ein 16-jähriger Schüler, der mit sehr großer Leidenschaft seinem Hobby Fußball-Schiedsrichter nachgeht.
- Joris ist trotz seines jungen Alters bereits seit vielen Jahren als Schiedsrichter tätig, nachdem er mit einer Ausnahmegenehmigung aufgrund des erkennbaren Talentes bereits im Alter von 12 Jahren seine Schiedsrichterprüfung abgelegt hat. Er pfeift seitdem jedes Jahr eine Unmenge an Spielen und engagiert sich darüber hinaus im Verein in der Ausbildung von Jungschiedsrichtern und Organisation der SR-Sparte.

Das sagt Joris selbst

16.12.2008



Moin, mein Name ist Joris, ich bin 16 Jahre alt und seit mittlerweile vier Jahren Schiedsrichter beim FC Este. Seit dieser Saison pfeife ich Spiele in der Herren-Bezirksliga, Frauen-Oberliga und der Jugend-Niedersachsenliga. Ich habe in dieser Saison den Aufstieg in die Bezirksklassen im Herren-, Frauen- und Jugendbereich geschafft. Im Verein setze ich mich dafür ein, neue Schiedsrichter zu gewinnen, ihnen ihre Ausrüstung zu organisieren und Feedback bei ihren ersten Spielen zu geben. Oft nehme ich neue Schiedsrichter als Assistenten (Linienrichter) mit, damit sie erste Erfahrungen sammeln können, bevor sie selbst Spiele leiten. Mir macht es besonders viel Spaß, Spiele selbst zu leiten, da man viele Entscheidungen treffen und sie gut vermitteln muss. Man steht in ständigem Austausch mit den Spielern, und jedes Spiel ist anders – das macht es spannend. Als Schiedsrichter lernt man außerdem, offener und selbstbewusster zu werden, was auch im Berufsleben sehr hilfreich ist. Ich kann nur jedem empfehlen, das Schiedsrichterwesen einmal auszuprobieren, wenn man Spaß am Fußball hat!

Jula Tödter

08.03.2009



- Jula ist Schülerin und besucht das Luhe Gymnasium in Roydorf. Außerdem spielt sie in unserem Verein Handball.
- Jula macht seit ca. 2 Jahren das Kinderturnen für 3-5 jährige und 6-8 jährige sehr zuverlässig beim MTV Luhdorf-Roydorf. Jula unterstützt die Übungsleitern beim Auf- und Abbauen der Geräte, kümmert sich rührend um die kleinen Rabauken, falls sie mal fallen oder Hilfe an Geräten braucht. Außerdem übernimmt Jula beim Spielen in der Gruppe die Verantwortung.

Das sagt Jula selbst

08.03.2009



Hi, ich bin Jula Tödter, 16 Jahre alt, und betreue beim MTV Luhdorf-Roydorf das Kinderturnen. Außerdem spiele ich im Verein SG Luhdorf/Scharmbeck Handball.

Beim Kinderturnen bin ich Betreuerin und leite dort zwei Gruppen mit vielen Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Mir macht die Arbeit mit den Kindern sehr viel Spaß, weil sie immer mit Begeisterung dabei sind.

Ich wurde von Kristiane Heuser für das „Soziale Talent“ nominiert – und ich würde mich sehr freuen, dieses soziale Talent zu werden.

Laurenz Degener

28.10.2007



- Laurenz, 12. Jahrgang des Gymnasium Winsen, 17 Jahre alt, verbindet sportliche Spitzenleistungen mit einem außergewöhnlichen sozialen Engagement. Auf der Matte zählt er zu den erfolgreichsten Nachwuchs-Judoka Deutschlands im Bereich Nage no Kata. Mit Platz 4 bei den Europameisterschaften, zweifacher Deutscher Jugend-Meister sowie Sieger bei internationalen EJU-Turnieren in Madrid und Maintal 2024. Im November wird er erstmals die deutschen Farben bei den Weltmeisterschaften vertreten. Mindestens genauso beeindruckend ist jedoch, wie Laurenz Verantwortung für andere übernimmt. Schon lange unterstützt er regelmäßig als Co-Trainer das Vereinstraining. Seit einem Jahr leitet er darüber hinaus auch gelegentlich schon eigenständig Übungsstunden und beweist dabei, dass er nicht nur sportlich, sondern auch pädagogisch ein echtes Vorbild ist. Seine freundliche, humorvolle Art und seine Geduld schaffen eine Atmosphäre, in der Kinder und Jugendliche mit Freude lernen und sich weiterentwickeln können.
- Auch außerhalb des Trainings ist Laurenz unverzichtbar. Ob beim Zeltlager, beim Sommerfest oder im Ferienprogramm: Er beteiligt sich nicht nur an der Betreuung, sondern gestaltet aktiv mit. Er denkt sich Spiele und Programme aus, organisiert Rallyes und sorgt dafür, dass Veranstaltungen abwechslungsreich und lebendig werden. Damit trägt er entscheidend dazu bei, dass Gemeinschaft erlebt und Zusammenhalt gestärkt wird. Auf der Matte zeigt er zudem, was Teamgeist bedeutet: Laurenz ist derjenige, der sich unermüdlich werfen lässt, immer wieder aufsteht und dabei stets ein Lächeln auf den Lippen hat. Er motiviert seine Trainingspartner, ermutigt die Jüngeren und hält die Gruppe zusammen. Laurenz vereint sportlichen Erfolg, Verantwortungsbewusstsein und soziales Engagement in besonderem Maße. Er ist nicht nur ein großes sportliches Talent, sondern vor allem ein junger Mensch, der durch seinen Einsatz für andere herausragt – und damit eine herausragende Wahl für das „Soziale Talent“ des Jahres.

Das sagt Laurenz selbst

28.10.2007



Mein Name ist Laurenz, ich bin 17 Jahre alt und besuche das Gymnasium Winsen (Bürgerweide). Ich mache seit etwa sieben bis acht Jahren Judo und bin seit jeher bei Charina im Verein aktiv.

Seit ungefähr zweieinhalb bis drei Jahren bin ich dort auch als Co-Trainer tätig. Wenn Charina einmal nicht da ist, übernehme ich manchmal selbst das Training und bringe den Kindern etwas bei.

Außerdem engagiere ich mich bei verschiedenen Vereinsaktionen, zum Beispiel bei Ferienprogrammen oder unserem Zeltlager, wo ich bei der Organisation mithelfe.

Im Judo bin ich auch selbst recht erfolgreich: Gemeinsam mit Jette starte ich im Kata-Wettbewerb. Dieses Jahr haben wir bei der Europameisterschaft den vierten Platz erreicht. In den letzten zwei Jahren sind wir in der U18-Kata zweimal Deutsche Meister geworden und nehmen im November bei der Junioren-Weltmeisterschaft teil.

Linus Dierschke

2007



- Linus ist 18 Jahre alt, besucht die gymnasiale Oberstufe und wird 2026 sein Abitur ablegen. Neben der Schule investiert er viel Zeit und Herzblut in sein Engagement im Verein. Als Co-Trainer steht er regelmäßig auf der Matte, unterstützt Kinder und Jugendliche im Training und überzeugt dabei durch seine freundliche, hilfsbereite Art. Gerade die Jüngeren profitieren von seiner Aufmerksamkeit: Er tröstet, wenn Tränen fließen, versorgt kleine Blessuren und sorgt dafür, dass sich jedes Kind ernst genommen fühlt.
- Doch Linus' Engagement geht weit über das Training hinaus. Er ist ein kreativer Kopf, der immer Ideen hat, wie man Gemeinschaft fördern und Vereinsleben lebendig gestalten kann. Ob im Zeltlager, bei Vereinsfesten oder im Training selbst – er bringt Vorschläge ein, übernimmt Verantwortung und denkt auch an die Entlastung der Betreuer. Dadurch macht er Veranstaltungen nicht nur abwechslungsreicher, sondern auch besser organisiert. Seine Verlässlichkeit ist vorbildlich: Auf Linus ist immer Verlass. Selbst wenn er verletzt ist, fährt er zur Halle, informiert Kinder über Vertretungstrainer und packt beim Mattenaufbau mit an. Damit zeigt er, dass er Verantwortung ernst nimmt und andere nicht im Stich lässt. Linus ist nicht nur ein Motivator für Gleichaltrige, die er mit Ideen für gemeinsame Aktivitäten begeistert, sondern auch ein wichtiger Anker für die Jüngeren, die zu ihm aufschauen. Mit seiner Mischung aus Hilfsbereitschaft, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein ist er ein wertvoller Teil des Vereins – und ein hervorragender Kandidat für die Auszeichnung als „Soziales Talent“

Linus Dierschke

2007



Mein Name ist Linus Dierschke, ich bin 18 Jahre alt und mache seit etwa 15 Jahren Judo. Als Betreuer bin ich seit rund zweieinhalb Jahren aktiv, und diese Aufgabe macht mir besonders viel Spaß.

Aktuell besuche ich das Gymnasium und arbeite dort auf mein Abitur hin. Im Verein engagiere ich mich sehr gerne bei der Betreuung der Kinder, vor allem der Jüngeren. Besonders gerne bin ich auch bei Veranstaltungen außerhalb des regulären Trainings dabei – zum Beispiel bei Trainingslagern oder Ausflügen. Dabei habe ich zum Beispiel schon dafür gesorgt, dass wir einen Social-Media-Blog eingerichtet und Beiträge dafür produziert haben. Außerdem helfe ich allgemein bei der Organisation mit und Sorge dafür, dass alle Spaß haben und alles reibungslos läuft.

Ich bin außerdem eine verlässliche Unterstützung im Verein – selbst wenn jemand ausfällt oder kurzfristig Hilfe gebraucht wird, kann man auf mich zählen.

Marlene Großmann

04.11.2008



- Die Schülerin Marlene ist eine zuverlässige Helferin bei den Tanzgruppen Tanzminis (ab 5 Jahre) und den Tanzkindern (ab 7 Jahren).
- Ihre Zuverlässigkeit und das Einbringen eigener Ideen und so viel Geduld ist etwas ganz besonderes!

Das sagt Marlene selbst

04.11.2008



Ich heiße Marlene, bin 16 Jahre alt und im Verein als Kindertrainerin für Tanzen tätig. In den letzten zwei Jahren habe ich die Kindergruppen im Alter von 5 bis 7 sowie 7 bis 10 Jahren trainiert. Dieses Jahr muss ich leider eine Pause einlegen, da ich noch zur Schule gehe und der Unterricht zeitlich mit dem Training kollidiert. Wenn ich jedoch frei habe oder Feiertag ist, bin ich natürlich immer mit dabei.

Außerdem habe ich dieses Jahr gemeinsam mit der Trainerin der Kindertanzgruppe eine neue Wettkampfgruppe gegründet – die Jugendwettkampfgruppe. Ein ganz neues Kapitel beginnt damit, und ich bin sehr gespannt, was auf uns zukommt. Wir sind schon fleißig am Planen und haben viele tolle Ideen. Es ist zwar auch mit viel Aufwand verbunden, aber wir freuen uns sehr darauf.

Zusätzlich bin ich Vertreterin der Jugendgruppe, die auf Freizeitbasis tanzt. Wenn die Haupttrainerin einmal nicht da ist, übernehme ich dort auch das Training.

Auch wenn das alles manchmal ein bisschen viel ist, freue ich mich jedes Mal aufs Neue, dabei zu sein. Tanzen ist meine große Leidenschaft – man könnte sagen, dabei tanzt mein Herz. Ich selbst tanze ebenfalls aktiv im Verein, in der Regionalliga-Gruppe Schakti. Das Tanzen bereitet mir unglaublich viel Freude, und ich liebe es, diese Begeisterung an die Kinder weiterzugeben.

Marten Bockelmann

10.06.2009



- Voltigieren, aktiv im Jungzüchterverband Masterrind, macht gerade sein Übungsleiterschein
- Marten ist in unserem Trainerteam und übernimmt eigenständig das Training der Kinder und Jugendlichen am Boden. Bereitet unsere Pferde vor dem Training vor. Unterstützt uns in allen Belangen auf Turnieren und Veranstaltungen.

Das sagt Marten selbst

10.06.2009



Ich bin Marten Bockelmann, 16 Jahre alt, und besuche die 10. Klasse der Oberschule am Buchwedel in Stelle.

Nächstes Jahr möchte ich meinen erweiterten Realschulabschluss schaffen und danach eine Ausbildung bei Willem Reus beginnen.

Im Verein bin ich bereits seit 6 Jahren aktiv. Ich voltigiere seit meinem 6. Lebensjahr. Seit letztem Herbst bin ich Co-Trainer und leite drei Gruppen, jeweils dienstags, freitags und samstags. Freitags gehe ich außerdem selbst voltigieren.

Neben dem Voltigieren spiele ich auch Volleyball und bin donnerstags beim TSV Stelle aktiv.

Merle Berghahn

04.10.2005



- Schülerin, tanzt gerne
- Merle hat gemeinsam mit Emma Pohlmann vor gut einem Jahr die Tanzgruppe VARUNA übernommen und sind sofort in den Wettkampfbetrieb gestartet. Dort haben sie die Saison mit einem großartigen 2. Platz in der Landesliga abgeschlossen. Die Tänzerinnen in der Gruppe sind zwischen 16 und 35 Jahre alt, also überwiegend viel älter als die beiden selbst.

Das sagt Merle selbst

04.10.2005



Hallo, ich bin Merle Berghahn vom MTV Germania Fliegenberg und trainiere die Mannschaft Varuna, die in der Landesliga startet.

Wir haben immer sonntags Training und arbeiten dort jede Woche an unserer Choreografie, die wir über ein halbes Jahr lang einstudieren.

Im Frühjahr nehmen wir dann an etwa vier Turnieren teil. Letztes Jahr haben wir dabei sehr gut abgeschnitten – das war meine erste Saison als Trainerin, die ich gemeinsam mit einer Freundin geleitet habe. Wir waren unglaublich stolz, dass alles so gut funktioniert hat. Besonders schön war auch der Teamzusammenhalt, obwohl die Tänzerinnen in unserer Gruppe zwischen 13 und 30 Jahren alt waren. Trotz der unterschiedlichen Altersklassen haben alle super miteinander harmoniert, was uns sehr gefreut hat.

Nina Aylin Wittkowsky

15.01.2009

- Vielseitig aktiv. U.a. Hockey, Einrad, reiten, Musik. Schule erfolgreich beendet, hat gerade eine Ausbildung zur Physiotherapeutin begonnen.
- Nina unterstützt seit vielen Jahren die musikalische Ausbildung des Nachwuchses unseres Spielmannzuges. Sie spielt selbst Flöte, hat sich musikalisch weiterbilden lassen und gibt ihr Wissen mit Geduld und Leidenschaft an die jungen Flötenspieler weiter.

Ronja Brumme

04.02.2008



- Ronja ist 17 Jahre alt und besucht die 12.Klasse eines Gymnasiums in Buchholz. Neben der Schule und Training macht sie gerade ihren Führerschein und arbeitet im Dorf-Café als Kellnerin. In ihrer Freizeit trifft sie sich gerne mit Freunden und reist, wann immer es ihr möglich ist.
- Ronja turnt seit ihrer Kindheit und ist mit großer Begeisterung in der Akrobatik aktiv. Schon früh hat sie begonnen, im Training mitzuhelfen, und leitet mittlerweile als verantwortliche Übungsleiterin unsere Anfänger-Akrobatikgruppe. Darüber hinaus ist sie fester Bestandteil des Übungsleiterteams der Showgruppe „Girls“. Ihre ruhige, geduldige und liebevolle Art macht sie zu einer überaus geschätzten Trainerin. Die Kinder vertrauen ihr, da sie aufmerksam zuhört, stets ruhig bleibt und immer eine Lösung findet. Mit Klarheit, Freude und einer positiven Grundhaltung gestaltet sie ihre Trainingsstunden – und wird dadurch für viele zur Vorbildfigur. Auch sportlich überzeugt Ronja. Als eine unserer stärksten Bases trägt sie entscheidend zum Erfolg der Gruppe bei. Im Duo beeindruckt sie durch Eleganz, Konzentration und Ausdrucksstärke. Sie trainiert mit viel Einsatzbereitschaft, zeigt Hilfsbereitschaft gegenüber anderen und beweist eine bemerkenswerte Beständigkeit und Mut, Neues auszuprobieren. Neben ihrer sportlichen Leistung zeichnet sie sich durch Verantwortungsbewusstsein aus. Sie hat erfolgreich den Einstiegslehrgang zur Trainerlizenz absolviert und an mehreren Schulungsabenden zur Umsetzung des vereinseigenen Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt im Sport teilgenommen – ein Zeichen dafür, wie ernst ihr ein sicherer und respektvoller Umgang im Verein ist. Ronja ist sportlich, ehrgeizig, ehrlich, absolut zuverlässig und lösungsorientiert. Sie drängt sich nie in den Vordergrund, arbeitet selbständig und motiviert andere, stets das Beste aus sich herauszuholen. Mit ihrer Haltung, ihrer Persönlichkeit und ihrem Engagement ist sie ein echtes Vorbild und ein bereicherndes Mitglied unseres Vereins. Wir im Trainerteam und Verein sind überzeugt, dass Ronja diese Auszeichnung mehr als verdient hat.

Ronja Brumme

04.02.2008



Hallo, ich bin Ronja, 17 Jahre alt und aktuell Schülerin. Ich bin im SV Holm-Seppensen aktiv und mache dort Show-Akrobatik und Sport-Akrobatik. Momentan leite ich die Kids-Gruppe, also unsere kleine Akrobatikgruppe. Das macht mir total viel Spaß! Außerdem unterstütze ich auch die Show-Gruppe „Girls“.

Zur Akrobatik bin ich gekommen, weil mich früher in der Grundschule ein paar Freundinnen gefragt haben, ob ich nicht Lust hätte, mitzumachen. Da ich vorher schon Kunstturnen gemacht habe, hat mir das von Anfang an richtig viel Spaß gemacht. Besonders begeistert mich am Teamsport, dass man gemeinsam etwas erreichen kann.

Mit unseren Gruppen nehmen wir regelmäßig an Wettkämpfen und Shows teil – teilweise sogar international. Es macht mir unglaublich viel Freude, den Kindern etwas beizubringen, gemeinsam zu trainieren und Erfolge zu feiern. Am schönsten ist es für mich, wenn ich sehe, wie viel Spaß die Kinder dabei haben und merke, dass ich ihnen wirklich etwas vermitteln kann. Alle sind mit Begeisterung dabei – und genau das motiviert mich immer wieder aufs Neue.

Thore Meyer

12.08.2004



- Thore ist Elektriker und Auszubildender zum Anlagenmechaniker . Spielt Fußball und ist in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv
- Er ist seit 18 Jahren im Verein, davon 12 Jahre im Spielmannzug. Er hilft bei der Jugendausbildung der Querflöten. Zudem organisiert er die Terminplanung des Spielmannzuges. Durch ihn haben wir einen guten Draht zu verschiedenen Jugendabteilungen von anderen Vereinen und dadurch Mitglieder gewonnen. Und er hat beim Umbau des Luftgewehrstandes auf ehrenamtlicher Basis die Elektrik erneuert. Durch seine freundliche und hilfsbereite Art , fühlt sich jeder ob klein oder groß gleich wohl im Verein.

Das sagt Thore selbst

12.08.2004



Moin, ich bin Thore, 21 Jahre alt, aus dem Schützenverein Eckel. Im Verein unterstütze ich den Musikzug bei der Planung und Terminorganisation von Veranstaltungen, wobei die musikalische Organisation zu meinen Aufgaben gehört.

Beim Schießen bin ich aktiv, zum Beispiel beim Pokal- oder Vereinsmeisterschaftsschießen. Wir haben mehrfach die Gemeindemeisterschaft gewonnen, und bei der Rosengarten-Standard auf Kreisebene sowie beim Landesjugendkönigschießen erreichte ich den 2. Platz.

Darüber hinaus haben wir am KK-Stand und Luftgewehr-Stand ein neues Dach errichtet. Als Elektriker habe ich die Elektrik erneuert und die Lüftungskanäle neu installiert und verdrahtet. Ich bin also in vielen Bereichen des Vereins aktiv und engagiere mich vielseitig.

Viggo Hesse

02.01.2010



- Viggo ist 15, geht zur Schule und ist bei uns im Verein Trainer im Bereich tanzen. Er tanzt auch selber in unserer Wettkampfgruppe die sehr erfolgreich ist.
- Viggo ist im Engagement kaum zu schlagen. Er ist nicht nur für sein Team da, sondern trainiert 2 Kindergruppen selbstständig, hat seinen Sportassistenten gemacht und unterstützt bereits bei Jugendfreizeiten und im Kinderturnen. Neben all dem wissen wir dass er auch noch in der Feuerwehr sehr aktiv ist und dort ein Amt bekleidet. Wir sind so stolz auf ihn

Das sagt Viggo selbst

02.01.2010



Moin, ich bin Viggo, 15 Jahre alt. Im Verein TSV Eintracht Hittfeld leite ich eine Jungs-Tanzgruppe und eine Kindertanzgruppe und helfe außerdem beim Kinderturnen.

Ein Projekt, an dem ich teilgenommen habe, war in den Sommerferien ein Tanzcamp auf Borkum — dort war ich als Trainer und Teamer tätig, habe eigene Choreografien vermittelt und viel für mein weiteres Leben mitgenommen, zum Beispiel, wie ich meine Stunden gestalten und wie ich Choreografien an andere weitergeben möchte. Im Verein ist es meine Aufgabe, den Leuten das Tanzen beizubringen — mir liegt besonders am Herzen, Jungs für das Tanzen zu begeistern und Rollenklischees abzubauen; dass Jungen nicht tanzen dürften, halte ich für falsch.

Projekt **„Soziale Talente“**



Impressum

Kreissportbund Harburg-Land e. V.
Hittfelder Kirchweg 21,
21220 Seevetal
Telefon: [04105-58502-0](tel:04105-58502-0)
E-Mail: info@ksb-harburg-land.de

Web: www.ksb-harburg-land.de

Projekt „Soziale Talente im Sport“
im Auftrag des
Landessportbund Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
www.lsb-niedersachsen.de

Verantwortlich für den Inhalt (§ 18 Abs. 2 MStV):
Kreissportbund Harburg-Land e. V.

Gefördert durch:



Niedersachsen